

# Presse- und Informationsdienst (MA 53)

Der Presse- und Informationsdienst (PID) ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wien zuständig. Darüber hinaus ist die Kommunikationszentrale des Rathauses auch für den einheitlichen optischen und inhaltlichen Kommunikationsauftritt der Stadt Wien (Corporate Design, Corporate Communications) zuständig. Zu den Hauptaufgaben des PID zählen zielgruppenspezifische Medienarbeit über die wien.at Medien und Serviceleistungen für Bürger/innen und für Journalist/innen.



## Projekt- und Schwerpunktüberblick 2004

### wien.at Medien:

- www.wien.at – (english edition) – Homepage der Stadt Wien
- wien.at print – Das Infoblatt der Stadt Wien (Zeitung an alle Wiener Haushalte)
- wien.at rk – rathaus-korrespondenz – täglicher Nachrichtendienst des Rathauses
- wien.at aktuell – Die Mitarbeiter/innenzeitung der Stadt Wien
- Amtsblatt der Stadt Wien – Amtliche Verlautbarungen und Ausschreibungen
- Landesgesetzblatt für Wien – Veröffentlichungen über Landesgesetze und Landesverordnungen.

### Schwerpunkte 2004

- Fortsetzung der integrativen Öffentlichkeitsarbeit
- Einführung einer kund/innenfreundlichen Sprache: „Wien spricht anders“
- Customer Relationship Management – Fortsetzung des Aufbaus einer Kund/innenbefragungsdatenbank für den gesamten Magistrat
- Umsetzung der EU-Erweiterungs-Informationskampagne WELCOME der MA 27 (Abteilung für EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung)
- Umsetzung der EU-Wahl-Info- und Bundespräsidentchaftswahl- Info-Kampagne der MA 62 (Abteilung für Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten)
- Themenschwerpunkte: Wien ist Donau & Insel, Aufbruch & Stimmung, Markt & Platz, Kinder & Garten oder Business & Park.

### Strategische Ziele

- Aufbau eines internationalen Kommunikationsnetzes mit nationalen und internationalen Pressediensten
- Evaluierung von Kommunikations- und Serviceangeboten für Kundinnen und Kunden
- Fortsetzung der gebündelten und vernetzten Themenschwerpunkte – Cross Media Strategie
- Medienkooperationen
- Ausbau der qualitativen Medienbeobachtung.